

02.02.2023 – 16:30 Uhr

## **Diamond Green Diesel (DGD) genehmigt ein Projekt für nachhaltiges Kerosin in Port Arthur, Texas**

Irving, Texas (ots/PRNewswire) -

[Darling Ingredients Inc.](#) (NYSE: DAR) und Valero Energy Corporation (NYSE: VLO) gaben heute bekannt, dass die Unternehmen die endgültige Investitionsentscheidung für ein Projekt zur Herstellung von nachhaltigem Kerosin (Sustainable Aviation Fuel, SAF) in der Anlage von Diamond Green Diesel (DGD) in Port Arthur getroffen haben, die sich im Besitz von Diamond Green Diesel Holdings LLC, einem 50/50-Joint-Venture zwischen Valero und Darling, befindet und von dieser betrieben wird.

Nach Abschluss des Projekts, der für das Jahr 2025 erwartet wird, wird die DGD-Anlage in Port Arthur in der Lage sein, etwa 50 Prozent ihrer derzeitigen jährlichen Produktionskapazität von 470 Millionen Gallonen auf SAF umzustellen. Die geschätzten Kosten für das Projekt belaufen sich auf etwa 315 Millionen US-Dollar, wovon die Hälfte auf Darling Ingredients entfällt. Mit der Fertigstellung dieses Projekts wird DGD voraussichtlich einer der größten SAF-Hersteller der Welt sein.

„Als einer der größten und erfolgreichsten Hersteller von erneuerbarem Diesel seit fast einem Jahrzehnt ist es aufregend, die nächste Phase unseres Wachstums auf dem Luftfahrtmarkt einzuleiten“, erklärte Randall C. Stuewe, Chairman und CEO. „Die globale Versorgungskette von Darling Ingredients mit Altölen und -fetten in Kombination mit dem operativen und technischen Know-how unserer Partner macht uns zu einem führenden Anbieter von Dekarbonisierungslösungen.“

**Informationen zu Darling Ingredients** Darling Ingredients Inc. (NYSE: DAR) ist das größte börsennotierte Unternehmen, das essbare Nebenerzeugnisse und Lebensmittelabfälle in nachhaltige Produkte verwandelt und zu den führenden Erzeugern erneuerbarer Energien zählt. Das als [führend im Bereich Nachhaltigkeit](#) geltende Unternehmen betreibt mehr als 270 Werke in 17 Ländern. Es verwandelt ca. 15 % der weltweiten Fleischindustriearbeitsabfälle in Mehrwertprodukte wie grüne Energie, erneuerbaren Diesel, Kollagen, Dünger, tierische Proteine und Schrottmehl sowie Tiernahrungszutaten. Weitere Informationen finden Sie auf [darlingii.com](#). Folgen Sie uns auf [LinkedIn](#).

**Warnhinweise in Bezug auf zukunftsgerichtete Informationen:** Diese Medienmitteilung enthält „zukunftsgerichtete“ Aussagen über die Geschäftstätigkeit und die Aussichten von Darling Ingredients Inc. sowie über Branchenfaktoren, die das Unternehmen beeinflussen. Diese Aussagen sind an Begriffen wie „glauben“, „antizipieren“, „erwarten“, „schätzen“, „beabsichtigen“, „könnten“, „könnten“, „werden“, „sollten“, „geplant“, „potenziell“, „fortsetzen“, „Momentum“, „kombinierte bereinigte EBITDA-Prognosen“ und anderen Begriffen erkennbar, die sich auf Ereignisse beziehen, die in der Zukunft eintreten können. Diese Aussagen spiegeln die gegenwärtige Sicht von Darling Ingredients auf zukünftige Ereignisse wider und basieren auf der Einschätzung von Darling Ingredients und unterliegen einer Vielzahl von Risiken und Unwägbarkeiten, die außerhalb der Kontrolle von Darling Ingredients liegen und die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von denen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen genannt werden. Zu diesen Faktoren gehören unter anderem bestehende und unbekannt zukünftige Beschränkungen der Fähigkeit der direkten und indirekten Tochtergesellschaften des Unternehmens, dem Unternehmen ihren Cashflow für Zahlungen auf die Schulden des Unternehmens oder für andere Zwecke zur Verfügung zu stellen; die weltweite Nachfrage nach Biokraftstoffen sowie nach Getreide- und Ölsaatenrohstoffen, die eine hohe Volatilität aufweisen und sich auf die Kosten für Futtermittel für Rinder, Schweine und Geflügel auswirken können, was wiederum die Verfügbarkeit von Tierkörperbeseitigungsmitteln und die Verkaufspreise für die Produkte des Unternehmens beeinflusst; eine Verringerung der dem Unternehmen zur Verfügung stehenden Rohstoffmengen aufgrund schwacher Margen in der Fleischproduktionsindustrie infolge höherer Futterkosten, einer geringeren Verbrauchernachfrage oder anderer Faktoren, eines geringeren Volumens von Lebensmittelbetrieben oder anderer Faktoren; eine geringere Nachfrage nach Tierfutter, niedrigere Preise für Fertigprodukte, einschließlich eines Rückgangs der Preise für Fett und Altspisefett-Fertigprodukte; Änderungen der weltweiten Regierungspolitik in Bezug auf erneuerbare Kraftstoffe und Treibhausgasemissionen, die sich negativ auf Programme wie den Standard für erneuerbare Kraftstoffe der US-Regierung, den Standard für kohlenstoffarme Kraftstoffe („LCFS“) und Steuergutschriften für Biokraftstoffe sowohl in den Vereinigten Staaten als auch im Ausland auswirken; mögliche Produktrückrufe aufgrund von Entwicklungen im Zusammenhang mit der Entdeckung von unerlaubten Verfälschungen von Lebensmitteln oder Lebensmittelzusatzstoffen; das Auftreten der H1N1-Grippe 2009 (ursprünglich als „Schweinegrippe“ bekannt), hochpathogene Stämme der aviären Influenza (kollektiv als „Vogelgrippe“ bekannt), das schwere akute Atemwegssyndrom („SARS“), bovine spongiforme Enzephalopathie (oder „BSE“), epidemische Schweinediarrhö („PED“) oder andere Krankheiten tierischen Ursprungs in den Vereinigten Staaten oder anderswo, wie der Ausbruch der Afrikanischen Schweinepest („ASP“) in China und anderswo; das Auftreten von Pandemien, Epidemien oder Krankheitsausbrüchen, wie z. B. der aktuelle COVID-19-Ausbruch; unvorhergesehene Kosten und/oder Kürzungen der Rohstoffmengen im Zusammenhang mit der Einhaltung bestehender oder unvorhergesehener neuer US-amerikanischer oder ausländischer (einschließlich, ohne Einschränkung, Chinas) Vorschriften (einschließlich neuer oder geänderter Tierfutter-, Vogelgrippe-, SARS-, PED-, BSE-, ASF- oder ähnlicher oder unvorhergesehener Vorschriften), die sich auf die Branchen auswirken, in denen das Unternehmen tätig ist, oder auf seine Wertschöpfungsprodukte; Risiken im Zusammenhang mit dem DGD Joint Venture, einschließlich möglicher unvorhergesehener Betriebsunterbrechungen und Probleme im Zusammenhang mit dem angekündigten Kapitalprojekt; Risiken und Ungewissheiten im Zusammenhang mit internationalen Verkäufen und Geschäften, einschließlich der Einführung von Zöllen, Quoten, Handelshemmnissen und anderen Handelsschutzmaßnahmen durch andere Länder; Schwierigkeiten oder erhebliche Störungen in unseren Informationssystemen

oder das Versagen, neue Systeme und Software erfolgreich zu implementieren, Risiken im Zusammenhang mit möglichen Ansprüchen Dritter wegen der Verletzung geistigen Eigentums; erhöhte Beiträge zu den Pensions- und Leistungsplänen des Unternehmens, einschließlich der Pensionspläne mehrerer Arbeitgeber und der vom Arbeitgeber gesponserten leistungsorientierten Pensionspläne, die aufgrund von Gesetzen, Vorschriften oder anderen anwendbaren US-amerikanischen oder ausländischen Gesetzen erforderlich sind oder aus einem US-Massenentzugereignis resultieren; die Abschreibung uneinbringlicher Forderungen; der Verlust oder das Versäumnis, notwendige Genehmigungen und Registrierungen zu erhalten; anhaltende oder eskalierende Konflikte im Nahen Osten, in Nordkorea, der Ukraine oder anderswo, einschließlich des Krieges zwischen Russland und der Ukraine; die Ungewissheit über den Austritt des Vereinigten Königreichs aus der Europäischen Union und/oder ungünstige Export- oder Importmärkte. Diese Faktoren, zusammen mit schwankenden Preisen für Erdgas und Dieselmotortreibstoff, Klimabedingungen, Wechselkursschwankungen, der allgemeinen Entwicklung der US- und der Weltwirtschaft, Störungen an den weltweiten Finanz-, Kredit-, Rohstoff- und Aktienmärkten sowie einem Rückgang des Verbrauchervertrauens und der diskretionären Ausgaben, einschließlich der Unfähigkeit von Verbrauchern und Unternehmen, aufgrund mangelnder Liquidität an den Finanzmärkten Kredite zu erhalten, könnten unter anderem dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den in dieser Mitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen abweichen oder die Ertragslage des Unternehmens negativ beeinflussen. Die künftige Rentabilität kann unter anderem von der Fähigkeit des Unternehmens abhängen, sein Geschäft auszubauen. Das Unternehmen steht im Wettbewerb mit Unternehmen, die möglicherweise über wesentlich größere Ressourcen verfügen als das Unternehmen. Das angekündigte Aktienrückkaufprogramm des Unternehmens kann jederzeit ausgesetzt oder eingestellt werden. Der Kauf von Aktien im Rahmen des Programms hängt von den Marktbedingungen und anderen Faktoren ab, die sich von Zeit zu Zeit ändern können. Weitere Risiken und Ungewissheiten in Bezug auf Darling Ingredients Inc., sein Geschäft und die Branchen, in denen es tätig ist, werden von Zeit zu Zeit in den Veröffentlichungen des Unternehmens bei der Securities and Exchange Commission erwähnt. Darling Ingredients Inc. ist nicht verpflichtet (und lehnt eine solche Verpflichtung ausdrücklich ab), seine zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder zu ändern, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder anderer Gründe.

Kontakte:

Investoren: Suann Guthrie

VP, Anlegerbeziehungen, Nachhaltigkeit und Kommunikation

(469) 214-8202; <mailto:suann.guthrie@darlingii.com>

Medien: Jillian Fleming

Leiterin, Weltweite Kommunikation

(972) 541-7115; <mailto:jillian.fleming@darlingii.com> Logo -

[https://mma.prnewswire.com/media/647660/Darling\\_Ingredients\\_Logo.jpg](https://mma.prnewswire.com/media/647660/Darling_Ingredients_Logo.jpg)

View original content: <https://www.prnewswire.com/news-releases/diamond-green-diesel-dgd-genehmigt-ein-projekt-fur-nachhaltiges-kerosin-in-port-arthur-texas-301737587.html>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100058911/100902249> abgerufen werden.